[[1]](#footnote-1)Offene Probleme nach dem K10plus-Umstieg

Bestandsaufnahme in ausgewählten GBV-Bibliotheken durch die FAG Lokale Geschäftsgänge

Erledigte Punkte bitte ans Ende des Dokumentes in die Tabelle “Erledigte Punkte” verschieben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Meldende Bibliothek  (*Bei Dopplungen: In Klammern ergänzen*) | Ansprechpartner (FAG-Mitglied) | Stichworte | Beschreibung | Wichtigkeit (z.B: kritisch/ einschränkend/ tolerabel) |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Sortierzählung | E-Mail 10.4.2019: „Die Regelungen im Handbuch-Entwurf [Fortlaufende Ressourcen und deren Teile](https://opus.k10plus.de/frontdoor/deliver/index/docId/407/file/K10plus_fortlRess.pdf) (Kapitel 3.2.3, Besonderheiten 5. Spiegelstrich) können erst dann sinnvoll greifen, wenn die Sortierzählung für GBV-Altdaten maschinell bereinigt worden ist. Wir werden Sie informieren, sobald dies erfolgt ist, bitten aber noch um etwas Geduld.“ AG K10plus Kat-Protokoll vom15./16.5.19: „Mit der Bereinigung der Sortierzählungen der monografischen Reihen aus dem GBV wird voraussichtlich im Juni begonnen. Dies kann bis in den Herbst dauern, da die Änderungen auch in die LBS gehen müssen.“  Ist die Bereinigung der Sortierform bei Teilen von fortlaufenden Ressourcen oder MTMs bereits angelaufen? Wie ist der Stand?  Kommentar Silke: ich habe am 24.7.2019 von Frau Berger diese Info bekommen: “Die Bereinigung der Sortierzählung für Zeitschriften konnte zum Glück vor K10plus zum Abschluss kommen. Für die monografischen Reihen steht die Aktion noch aus, leider ist die Bereinigung hier etwas schwieriger …”  Anm. VZG 15.11.2019 “Bereinigung ist noch in Arbeit und wird voraussichtlich noch eine Weile dauern.” (Stand 2.9.2019)  Anm. VZG Email 17.12.2019 “Die VZG hat die Sortierzählungen in Feld 418X bei Bänden mR in GBV-Altdaten korrigiert und an die im K10plus gültige Sortierzählung angepasst. Korrigiert wurden dabei rd. 1,8 Mio. Datensätze.  Ausgenommen von dem Programmlauf waren Datensätze  - bei denen im GBVKat in einer Bandliste die Sortierzählung nicht durchgängig mit „00“ endete  - bei denen die Sortierzählung seit dem Start von K10plus geändert worden ist  - die erst im K10plus mit alter GBVKat -Sortierzählung erfasst worden sind.  Anm. Engelhardt: 1,8 Mio. klingt viel. Es sind aber noch Massen an Serien mit vermischter alter+neuer Zählung vorhanden.  Inzwischen habe ich selbst mehrere 10.000 Bände (meist an den noch laufenden Serien) bereinigt (per Hand über Skript). | Priorität 1 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Beim Aufbau von K10plus nicht zusammengeführte Dubletten: | E-Mail 29.3.19: „Hierfür erarbeiten die Verbundzentralen zurzeit, welche Fälle mit welcher Priorität per Programm abgeglichen werden sollen. Wir werden Sie über die weiteren Schritte informieren.“ Und E-Mail 7.8.19: „Wir werden in den kommenden Monaten zunächst mit der maschinellen Zusammenführung dubletter Aufnahmen bei Online-Ressourcen beginnen (E-Books, Online-Hochschulschriften). Über das genaue Vorgehen werden wir Sie rechtzeitig informieren. Auch in anderen Bereichen sind maschinelle Dublettenbereinigungen geplant.“ Gibt es genauere Zeitpläne?  Anm. VZG 15.11.2019: Zu Loseblattwerken: Bei der Migration von GBV- und SWB-Altdaten in K10plus konnten nicht alle Daten maschinell dedupliziert werden, so dass es teilweise dublette Aufnahmen für Loseblattsammlungen im K10plus gibt. Hier gibt es zum Teil Unterschiede in der strukturellen Erfassung, da Loseblattsammlungen nach RAK im GBV teilweise hierarchisch als mehrbändige Werke aufgenommen wurden, im SWB jedoch einteilig. Diese Fälle können nicht maschinell bereinigt werden.  Handbuch “Nutzung von K10plus-Datensätzen”, Stand 4.6.2020:  “3.1.: Generell werden Dubletten bei Altdaten im K10plus nicht manuell zusammengeführt. Ausnahmen bilden Gesamtaufnahmen von MTM und fR sowie Online-Ressourcen (s. jew. Handbuch).”  “3.2.1: Im K10plus werden weitere maschinelle Zusammenführungen von Dubletten erfolgen. De-dupliziert werden dabei „Altdaten“, die beim Aufbau vom K10plus aus Gründen der Performanz nicht dedupliziert wurden, weil diese keine eindeutigen Identifier wie ISBN, DNB-Nummern etc. enthielten. Die Verbundzentralen werden über die üblichen Kommunikationsverfahren über die anstehenden Deduplizierungsverfahren für bestimmte Datengruppen informieren.”  Anm. Engelhardt:  Mit dieser Dubletten-Regelung kann man inzw. gut leben. Der meiste Handlungsbedarf besteht bei laufenden MTM, deren Handhabung im Handbuch aber erläutert ist.  Auch mit der fehlenden Lösung für Loseblattwerke und die dublette Weiterführung kann man zur Zeit gut leben. | Priorität 1 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | WinIBW-Hilfe „Indexierung“ (alphabetisch / thematisch) aktualisieren | Anm. VZG 18.11.2019: Die WinIBW-Hilfe-Seiten werden laufend aktualisiert bzw. ergänzt. Wenn konkrete Wünsche bestehen: bitte per [support@k10plus.de](mailto:support@k10plus.de) melden.  Anm. Engelhardt: Die Indexierung-Hilfe-Seiten sind inwz. sehr gut ausgebaut und nutzbar. | Priorität 1 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Erweiterung der Externen Suche | Wurde bereits gerade zum Stand von der SUB bei Frau Hachmann angefragt.  Anm. VZG 18.11.2019: Weitere gewünschte Datenbanken bitte per [support@k10plus.de](mailto:support@k10plus.de) melden.  Ggf. bieten diese Datenbanken noch kein Marc21 an. Da wir MAB und Unimarc in K10plus nicht mehr unterstützen, können solche Datenbanken nicht in die Externe Suche eingebunden werden.  Anm. Engelhardt: Hinzugekommen „FENNICA“ und „ESTER“. Es fehlt der SUB GÖ vor allem noch NEKTAR (Ungar. Nationalbibliothek). Frau Wiegandt war mit Frau Tömösvari schon so weit, dass nur noch User-ID und Passwort für den Z39.50-Zugang fehlte. | Priorität 1 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Regelmäßige Einspielung von Fremddaten | z.B. Open Access Ebook-Datenbanken  Anm. Engelhardt:  Auf Nachfrage bei der VZG hiess es Anfang des Jahres “Alle Einspielungen sind aktuell”.  Doch manchmal findet man neue Daten in der DBN über Externe Suche, die aber noch nicht im K10plus eingespielt worden sind, und fragt sich, ob das nur noch kurze Zeit gedauert hätte.  Daher: gibt es das schon oder wäre es möglich, eine Liste mit Stand der Einspielungen (DNB, Loc, DOAB, etc.) im K10plus-Wiki zu pflegen? | Priorität 1 |
| SUB Göttingen  SMB/KB Berlin | Peter Sbrzesny  Petra Ruppert | Maschinell generierte Verantwortlich- keitsangaben  (f tkt feld 4000 unterfeld maschinell) | E-Mail 29.3.2019: „Wir werden die maschinell generierten Verantwortlichkeitsangaben u. a. bei Alten Drucken und in F-/f-Sätzen wieder entfernen.“  Protokoll der Telko 7.6.19: „AG-Mitglieder sollen bis zum 14.06. ihre Präferenz zu klären, in welchen Fällen oder ob generell diese Verantwortlichkeitsangaben wieder aus den Daten gelöscht werden bzw. ob diese Angaben teilweise in Feld 4700 verschoben werden sollen.“  Entschieden? Erledigt?  Kommentar: Die maschinell ergänzten Verantwortlichkeitsangaben sollten nicht bei Alten Drucken und in den F/f-Sätzen sondern in allen Datensätzen entfernt werden, die nach Autopsie erstellt wurden (Feld 0500 3. Position u oder v)  Anm. VZG 15.11.2019: E-Mail an Pica-Liste am 15.10.2019 mit Betreff “Maschinell generierte Verantwortlichkeitsangaben”:  *vor Kurzem haben wir mit der Bereinigung der maschinell generierten Verantwortlichkeitsangaben begonnen. Anders als in der E-Mail „Stand K10plus“ vom 29. März 2019 (s. Anhang) angekündigt, erfolgt die Bereinigung bei allen Titelaufnahmen.*  *Anm Engelhardt: Meines Erachtens damit bereinigt.* | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | 415X Unterfeld $l bei der Migration vielfach nicht übernommen | E-Mail 13.6.2019: „Die Bandzählungen bei mehrteiligen Monografien ohne Untergliederungen (F-/f-Satz: nur Feld 4150 vorhanden) sind inzwischen weitestgehend ergänzt worden. Bei einer kleinen Anzahl von Titelaufnahmen konnten Sonderzeichen aufgrund von Zeichensatz-Problemen leider noch nicht oder nicht korrekt ergänzt werden. Diese Fälle werden wir noch bearbeiten.“  Wie ist der Stand für f-/F-Sätze mit Untergliederungen?  Anm. Engelhardt: Stand unbekannt. | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | ISBN – unnötige Zeichen in $f | E-Mail 26.3.19: „Wir werden die wiederholten Doppelpunkte bereinigen.“  Wurden/werden nur die wiederholten Doppelpunkte bereinigt (z.B.: $f : : : paperback)?  Oder wird auch die eigentliche falsche Form mit einem unnötigen Doppelpunkt noch bereinigt (z.B. $f : paperback)?  Anm. Engelhardt: die mehrfachen Doppelpunkte wurden bereinigt. Doch werden die Angaben in Unterfeld $f immer noch nicht gemäß der Unterfeldbeschreibung eingespielt, z.B.: „$f : paperback“ statt „$fpaperback“. | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | maschinelle Korrektur 4244 | E-Mail 28.8.19: „Mittelfristig planen wir maschinelle Korrekturen, z. B. bei fehlerhaften Beziehungskennzeichnungen in den Personenfeldern oder fehlenden Codes für die Art der Vorgänger-Nachfolge-Beziehung in Feld 4244.“  Wie ist der Stand?  Anm. Engelhardt: Es gibt nicht mehr so viele, aber immer noch Einzelfälle mit falschem Vortext in 424X. Vielleicht auch durch Einspielung neuer Fremddaten? | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Umarbeitung hybrider Ebook-Aufnahmen in Anbieterspezifische Aufnahmen: | Umarbeitung einzelner Aufnahmen auf Zuruf geht sehr schnell!  Wie ist der Stand hinsichtlich maschineller Umsetzung aller hybriden Aufnahmen? (f smb hybr => 433704 Treffer)  Anm. VZG 15.11.2019: geplant für das 1. Quartal 2020 | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | Handbuch Integrierende Ressourcen | Soll bereits in Planung sein. Hier wäre Handlungsbedarf, da unterschiedliche Katalogisierungspraxis z.B. bei den Loseblattausgaben. Allerdings befürchte ich, dass das Handbuch die Praxis nicht einfacher macht, da bei Vereinheitlichung der Regeln die Daten nicht automatisch den Regeln angepasst werden, sondern noch viel Arbeit hinein gesteckt werden muss  Anm. VZG 15.11.: Ist aktuell in Arbeit Anm. Engelhardt: (s.o. bei Dubl.) Zur Zeit können wir gut mit dem nicht geklärten Kat.-Praxis und dubletten TAs leben. Eine im neuen Handbuch geregelte einheitliche Handhabung wird uns vermutlich mehr belasten. => geringe Priorität für Altdaten => Hohe Priorität für Neuaufnahmen | Priorität 2 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | 530x wiederholen sich | Vermutlich durch Datenzusammenführung wiederholt sich manchmal ein 530x-Feld (5301 / 5302 / **5303** / **5303** / 5304).  Bitte maschinell selektieren und bereinigen.  Anm. En: Stand unbekannt. Sonst bitte masch. bereinigen | Priorität 2 |
| SUB Göttingen  SuUB Bremen | Peter Sbrzesny  Noemi Betancort | 4244-Link auf nicht mehr existente PPNs | Alle Fälle korrigiert?  Auch 4241: falsche Verlinkungen (in der Regel 2x 4241, wobei der 2. falsch ist) Beispiel PPN 521489016  Kommentar Silke: Bei Aufsätzen (Feld 4241) ist dies ein Konvertierungsfehler von Kieler Altdaten. In Absprache mit uns wird die VZG das zweite Feld 4241 demnächst löschen (Fr. Neumann wartet nur noch auf Testdaten aus der GBV-IT).  Sind jetzt alle gelöscht!/Juli 2020  Anm. Engelhardt: Es gibt nicht mehr so viele, aber immer noch Einzelfälle mit PPN-Link auf nicht vorhandene PPN => könnte maschinell per Link-Checker überprüft werden | Priorität 2 |
| ­­­­­­SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | generell | Auch wenn der Focus auf die gemeinsame Erstellung neuer Titelaufnahmen liegt und Altdaten möglichst erstmal nur per Programm zusammengeführt werden sollen, führt die Datenzusammenführung von SWB und GBV zu erhöhtem Korrektur- bzw. Klärungsbedarf bei Altdaten (Clearing).  Anm. En: Ist halt so (über 2300 Mailboxen an 0007 seit K10plus) | Priorität 3 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | generell | Neue Regelungen (z.B. die Erweiterung der Pflicht, Personennormdaten anzulegen) führt zu Mehrarbeit (ohne entsprechende Personalverstärkung | Priorität 3 |
| SUB Göttingen | Peter Sbrzesny | generell | Die enorme Heterogenität in der Datenqualität (von PI bis RDA), die teilweise immer noch mögliche unterschiedliche Erfassungsweise (z.B. umfassend/hierarchisch), die komplexen Regelwerke (RDA + ZDB + K10plus), der Abbau von Katalogisierungs-Personal bzw. das Verschieben in den Mittleren Dienst, die automatische Daten-Einspielung von Online-Publikationen und das automatisierte Ansigeln daran → führt alles dazu, dass die Katalogisierungs-Regeln, das Abarbeiten von Mailboxen, etc. teilweise nicht mehr mit der geforderten Sorgfalt durchgeführt wird | Priorität 3 |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | K10plus-Index | Einschränkungen bei Indexaktualisierung: BKs nur als Ziffer ohne Textauflösung, Teilbestände fehlen | Priorität 3 |
| SUB Hamburg  SMB/KB Berlin | C. Herkt- Januschek  Petra Ruppert | ToC | Keine ToC-Einspielungen von Dandelon  Anm. VZG 18.11. Nichts dazu im K10plus-Ticketsystem  **Anm. SUB Hamburg (November 2020):**   1. ToCs in TA, Feld 4960: Die Einspielung läuft wieder. 2. Aufsätze aus FID-Zeitschriften: Die Daten werden nicht eingespielt. Angeblich gibt es ein VZG-Projekt, die Online-Contents-Datenbank komplett neu aufzubauen (Ansprechpartner Herr Steilen, Zeitplan offen)? | Priorität 1 |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | Einspielung Reihe O | Einspielung Reihe O der DNB gestoppt (Selektion von Verlagsdaten gewünscht; dh E-Disse werden z.Zt. nicht eingespielt)  **Anm. SUB Hamburg (November 2020):**   * Diss-Einspielungen in CBS laufen wieder. Weiterhin existieren allerdings folgende Probleme: * Die Einspielroutinen mit unseren versch. Ex-Sätzen laufen anscheinend noch nicht. Korrektur und Einspielung MIT Ex-Sätzen jeweils erst nach Nachfrage bei der VZG. (Derzeit auf Stand) * Die Verlagsdissen und auch alle anderen zugriffsbeschränkten Dissen werden mit eingespielt, da die DNB keine für die VZG erkennbaren Indikatoren mehr mitliefert, die ein Herausfiltern dieser beschränkten Arbeiten ermöglichen würde, Links laufen ins Leere. Laut Herrn Diedrichs keine Lösungsmöglichkeit. | Priorität 3 |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | Inkonsistenzen K10plus/LBS | Inkonsistenzen zwischen K10plus-Datenbank und LBS-Datenbank. Nur wenige K10plus-Änderungen wurden in das LBS transportiert (s-Sätze statt j-Stufen). Daher Abweichungen im Format. Lösung: entweder Neuaufbau des LBS oder Consistency check.  **Nachfrage SUB Hamburg (November 2020):**  Wie ist der Stand: Neuaufbau LBS noch in Planung? Consistency check? Folio? | Priorität 2 |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | Feldbenennung Gesamttitel | Es scheint so zu sein, dass bei Aufnahmen von Av-Sätzen im K10plus der übergeordnete Gesamttitel im lokalen Katalog in der Feldbenennung "Schriftenreihe" erscheint, auch wenn der übergeordnete Satz eine Zeitschrift (Abv) ist. (Beispiele ppns 1666109444 oder 1666109444)  Anm. VZG 18.11.2019: In Av-Sätze existiert kein Kennzeichen, ob es sich bei dem übergeordneten Datensatz um eine Zeitschrift (Ab) oder eine Schriftenreihe (Ad) handelt, daher kann für beide Fälle nur derselbe Text ausgegeben werden. Textvorschläge (anstatt “Schriftenreihe”) in Deutsch, Englisch und Französisch werden gerne entgegen genommen.  **Anm. SUB Hamburg (November 2020)**:  Feldumbenennung über BMS-Team der SUB angestoßen. Unsere Vorstellung wäre: „Zeitschrift/Reihe“, englisch „Journal/series“, bei französisch möchte ich passen.” | Priorität 3  ~~Nicht behebbar~~  (Wieder nach oben gezogen) |
| IAI Berlin | Rüdiger Stratmann | Einspielung Repositorien | E-Mail vom 23.07: Die Daten aus den Repositorien der Institutionen CLACSO, CEPAL sollten eingespielt werden. Weiterhin fehlen die aktuellen Aufsatzdaten aus dem IAI-OJS.  Anm. VZG 18.11. Nichts dazu im K10plus-Ticketsystem  Die Daten aus den Repositorien wurden mittlerweile eingespielt. Die automatischen Updates konnten in Betrieb genommen werden. Anm. IAI, 20.10.2020 | Priorität 1 |
| IAI Berlin  ZBW Kiel/Hamburg | Rüdiger Stratmann  Silke Janßen | Einspielung aus der EZB  (EZB-Dienst) | E-Mail vom 23.07: Gewünscht wird die aktuelle Einspielung der lokalen Lizenzen aus der EZB via elektronischem Datenlieferdienst.  Anm. VZG 18.11. alle Bibliotheken, die am *EZB-Dienst* der VZG teilnehmen, werden nach und nach auf die neue Version umgestellt. Da dies für jede Bibliothek einzeln erfolgen muss und meist bibliotheksspezifische Anpassungen erforderlich sind, kann es noch etwas dauern bis die Umstellung für die jeweilige Bibliothek erfolgt. (Stand: 6.11.) | Priorität 2 |
| ZBW Kiel/Hamburg | Silke Janßen | Informationsverlust beim Match&Merge-Verfahren | Bei einigen Aufnahmen sind beim Zusammenspielen der GBV- und SWB-Aufnahmen Informationen verloren gegangen. (Links zu Personennormsätzen und Verantwortlichkeitsangaben)  Antwort VZG: “wir gehen davon aus, dass die verlorengegangenen Links zu Normsätzen ausschließlich Aufsätze betreffen, die sowohl im GBV als auch im SWB vorhanden waren. Für As-Sätze mit Bestand der ZBW liegt die Größenordnung hier bei knapp 3.500 Datensätzen. Eine Korrektur per Offline-Programm ist nicht ohne weiteres möglich. Deshalb werden wir die entsprechenden Datensätze sukzessive nachverlinken.  Das Match&Merge-Verfahren beim Aufbau von K10plus war sehr komplex … Beim Feld 4000 wurde nicht auf das Vorhandensein einer Verantwortlichkeitsangabe geprüft. Deshalb ist es im Einzelfall leider möglich, dass eine Verantwortlichkeitsangabe, die früher in der GBV- bzw. SWB-Verbunddatenbank vorhanden waren, nicht in den K10plus übernommen wurde.”  Inzwischen haben wir auch Monos gefunden (Grössenordnung ist noch unklar). Die VZG weiss Bescheid/Okt. 2020 |  |
| ZBW Kiel/Hamburg | Silke Janßen | Verschwundene Exemplarsätze | Es sind eine ganze Reihe von Aufsatzaufnahmen aufgefallen, bei denen unsere Exemplarsätze „verschwunden“ sind. Wir haben ca. 15.000 Fälle (Ersterfassung 0206, Feld 0500 Asn) gefunden  Antwort VZG: “das Problem ist bereits bekannt. Die Wiederherstellung der Exemplarsätze ist ab April 2020 geplant.” Inzwischen haben wir auch Monos gefunden (Grössenordnung ist noch unklar). Die VZG weiss Bescheid/Okt. 2020 |  |
| ZBW Kiel/Hamburg | Silke Janßen | Formatproblem bei Datenlieferungen | wir hatten festgestellt, daß trotz anderslautender Aussagen an der Schnittstelle OUF/OUM nicht das gewohnte Prä-K10Plus-Pica+ ankommt. Dies erzeugt Probleme und immer noch Nacharbeiten. |  |

Erledigte Punkte

Die folgenden Punkte sind erledigt oder lassen sich nicht lösen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Meldende Bibliothek  (*Bei Dopplungen: In Klammern ergänzen*) | Ansprechpartner (FAG-Mitglied) | Stichworte | Beschreibung | Wichtigkeit (z.B: kritisch/ einschränkend/ tolerabel) |
| UB Greifswald | Petra Helmchen | Fingierte Gesamttitel, Schulprogramm | E-Mail-Wechsel vom 27.06.2019, Zwischenmeldung 10.07.2019:  Mit der Suchabfrage "f rti schulprogramm? and bud 0009" erhält man 4072 Treffer. Es sind Aufnahmen, die im Feld 4179 mit einer Nicht-ZDB-Aufnahme, der Aufnahme eines fingierten Gesamttitels für Schulprogramme verknüpft sind. Nach K10plus-Umstellung ist keine Bearbeitung dieser Titel mehr möglich; es kommt die Meldung über Fehlerinfo: M090 Feldfolge von 4179 ist fehlerhaft.  ---  „als Zwischenmeldung: eine Bereinigung ist hier nicht so einfach, da es in einigen Fällen bereits die Felder 417X/418X gibt und hier nicht einfach die Felder 4179/4189 nach 417X/418X umgesetzt werden können. Die Validation können wir auch nicht wg. der geringen Anzahl der Fälle zurücknehmen. Wir überlegen, was wir hier tun können. …“  Anm. VZG 18.11. Aus der o.g. Zwischenmeldung wurde dies nicht mit übernommen: “Bitte haben Sie aber Verständnis, dass dringlichere Bereinigungsarbeiten Priorität haben. In den genannten Fällen unten haben wir manuell bereinigt.” | Priorität 2  Problem wurde inzwischen behoben |
| UB Greifswald | Petra Helmchen | Fehlendes Feld für Link Elektronischer Lesesaal | Mailwechsel vom 13.08.2019,  Die UB Greifswald betreibt einen "elektronischen Lesesaal", wo urheberrechtlich geschützte, digitalisierte Werke über eine spezielle Anwendung an Terminals der Bibliothek [§ 60e (4) UrhG] aufgerufen werden können. Dafür wurde früher im Katalogisat ein Eintrag in der Kategorie 3439 vorgenommen. Darin war ein Text ([Dieses Werk kann aus urheberrechtlichen Gründen nur auf einem elektronischen Leseplatz....]) und die Verlinkung zu Volltext enthalten. Die Kategorie wird nicht mehr im Katalogisat dargestellt. Somit fehlt im Katalogisat auch der Link auf den Volltext. Im OPAC wird es noch angezeigt und die Verlinkung zum Volltext funktioniert. Es können keine neuen Werke im CBS eingegeben werden, noch können alte Aufnahmen gelöscht werden.  ---  Vorschlag VZG:  Nutzung Feld 7139 auf der Exemplarebene  ---  Nochmalige Nachfrage 22.08.2019:  Offen ist, ob die Einträge zwangsläufig in die Exemplarebene umziehen müssen. Alternativ steht das Feld 3433 auf der Lokalebene zur Verfügung. Der Vorteil für den Benutzer wäre, dass die Verlinkung zum Digitalisat im OPAC weiterhin vor allen Exemplarsätzen für das analoge Buch angezeigt würde. Bei einer Aussonderung des entsprechenden Exemplars muss das Digitalisat nicht umgehängt werden.  Anm. VZG 18.11. Nichts dazu im K10plus-Ticketsystem | Priorität 2  Problem wurde inzwischen behoben |
| SuUB Bremen | Noemi Betancort | Suche von Bsu-Aufnahmen | mit "mat v; f tit ..." im CBS nicht suchbar.  Anm. VZG 15.11.2019: Bs-Aufnahmen sind zzt. über den MAT A erfasst. Gezielt recherchierbar sind Bs-Aufnahmen mit “f bbg bs\*”. Eine Recherche mit Einschränkung auf die generelle Materialart B kann mit “f bbg b\* tit … “ erfolgen. | Erledigt. |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | Pica3-Format | In den lokalen Katalogen war früher neben dem Pica+-Format auch noch die Anzeige im Pica3-Format möglich (mit „/PRS=D/“ in der URL). Diese Anzeige wurde nicht auf das k10plus-Format umgestellt, sondern enthält noch die alten Steuerzeichen.  Anm. VZG 15.11.2019 Die pica3-Anzeige ist weiterhin da: /PRS=pica3/ anstelle von /PRS=D/. | Erledigt. |
| SUB Hamburg | C. Herkt- Januschek | Anzeige im lokalen Katalog | Neuangelegte s-Sätze werden im lokalen Katalog nicht angezeigt: Der Link "Enthaltene Werke" fehlt: (Bsp.: PPN: 1666943401, PPN: 1666930946)  Anm. VZG 18.11. <https://kataloge.uni-hamburg.de/DB=1/XMLPRS=N/PPN?PPN=1680938991> ist ein Aufsatz, der (heute) als Treffer 124 unter den zugehörigen Publikationen von PPN 1007498226 zu finden ist und auch bei PPN 1680938754. Es gibt keine Kategorie mehr (weder 009@ noch 013A), an der man die enthaltenen Werke bei s-Sätzen erkennen könnte. Daher kann bei PPN 1680938754 auch kein Link *Enthaltene Werke* gezeigt werden. | Priorität 2  Nicht behebbar |

1. [↑](#footnote-ref-1)